

Meißner, Selgolandstr. 8, pt.; Schriftf.: Oskar Leistner, Pi. Heidestr. 17, I.; Kassierer: Emil Domschke, Schäferstr. 89. Vereinslokal: „Moritzburger Hof“, Moritzburger Pl. 5. Monatsversammlungen: Jeden 1. Donnerstag im Monat. Übungen und Unterricht für Borgeschrittene finden regelmäßig Donnerstags  $\frac{1}{2}$  9 Uhr im Vereinslokal statt. Unterricht für Anfänger: Mittwochs abends 8 Uhr in der 26. Bezirksschule, Osterbergstr. 22.

**Stenographenverein „Gabelsberger“ für Mitten und Umgebung.** Sitzung jeden ersten Mittwoch im Monat, Übungsstunden jeden Mittwoch und Donnerstag in Wasles Restaurant, Mi. Köpchenbroder Str. 1. Vors.: Georg Lindner, Mi. Sternstr. 8; Kassierer: Wilhelm Böhme, Mi. Overbeckstr. 27; Schriftf.: Arthur Wolf, Pi. Rehefelder Str. 38, I.

Nicht zum Ortsverband gehörig:

**I. Dresdner Damenverein für Gabelsbergersche Stenographie.** (eingetragener Verein), gegründet 1875. Ehrenvorsitzende: Maria Schmidt, staatl. gepr. Lehrerin der Stenographie, Bauzner Str. 27, III. I. Vors.: Marg. Schönberg, staatl. gepr. Lehrerin der Stenographie, Carolastr. 9, II.

**Damenstenographenverein in Vorst. Plauen.** Übungen: Mittwochs von  $\frac{1}{2}$  8 bis 9 Uhr abends im Zeichensaal der 15. Bürgerschule, Röhninger Str. 6. Anmeldungen bei Lehrer Littmann, Pl. Gitterseeer Str. 13.

**Sächsischer Lehrerverein „Gabelsberger“** (Abteilung des Sächsischen Lehrervereins, Glied des Deutschen Lehrerbundes „Gabelsberger“). Er bezweckt den Zusammenschluß aller stenographiefundigen Lehrer Sachsens, die Belegung des Interesses seiner Mitglieder an der stenographischen Bewegung und die Verbreitung und Förderung der Gabelsbergerschen Stenographie an sächsischen Schulen. Vors.: Waltherr Röhlig, staatl. gepr. Stenographielehrer, Pl. Zwickauer Str. 133; Kassierer: Oskar Faust, Pl. Kaiser Str. 127; Schriftf.: Alwin Hübner, Kad. Leipziger Str. 203.

**Stenographenklub „Gabelsberger“.** Vors.: A. Weise, Polierstr. 9; Schriftf.: J. A. Noack, Elbberg 2. Der Verein hält seine regelmäßigen Übungen Dienstags und Donnerstags in seinem Vereinslokal im Evangelischen Hospiz, Neue Gasse 15, ab. Gelegenheit zur Erlernung der Redeschrift (Satzförmung) ist Donnerstags gegeben, während jährlich 2—3 Anfängerkurse nach Bedarf eingerichtet werden. Die Monatsversammlungen finden jeden 2. Sonnabend im Monat im Rest. „Mariengarten“, Marienstr. 46, I., statt. In denselben werden gewöhnlich allgemeinverständliche Vorträge über Stenographie oder verwandte Themen gehalten.

**Vereinigung stenographiefundiger Lehrer** (System Gabelsberger) — Abteilung des Dresdner Lehrervereins — bezweckt, die Lehrer für die stenographische Bewegung zu interessieren, die Methodik des stenographischen Unterrichts zu pflegen und die Einführung stenographischen Unterrichts in die Volksschule anzubahnen. Die Vereinigung unterrichtet an 34 Volksschulen über 1000 Kinder in Stenographie. Versammlungen: Jeden Monat einmal. Vors.: Lehrer Waltherr Röhlig, staatl. gepr. Lehrer für Stenographie, Pl. Zwickauer Str. 133; Schriftf.: Lehrer A. Neustadt, Konfordinenstr. 52; Kassierer: Lehrer B. Schubert, Leipziger Str. 210.

**Andere Systeme:**

**Arendscher Stenographenverein „Apollonbund“ zu Dresden.** Vors.: Heinrich Ziegenbalg, Maternistr. 22, I.; Schriftf.: Friedrich Zapf, Mi. Leipziger Str. 133. Ver-

einslokal: Restaurant „Kaulbachhof“, Kaulbachstraße 23. Übungsstunde Sonnabends 9 Uhr. Unterricht wird unentgeltlich erteilt. Den Mitgliedern steht eine reichhaltige Bücherei zur freien Benutzung.

**Bund Kollerscher Stenographen im Königreiche Sachsen.** Zweck des Bundes: Zusammenschluß sämtlicher Kollerscher Stenographenvereine und einzelnen Systemgenossen im Königreich Sachsen. Bezirksvorsitz.: Albin Franke, Böllnerstr. 6, II. Auskunft über das System, Unterrichtserteilung usw. wird jederzeit bereitwillig durch den Vorstand erteilt.

**Kollerscher Stenographenverein Dresden-Altstadt.** Vors.: Albin Franke, Böllnerstr. 6, II.; Schriftf. u. Kassierer: Oskar Philipp, Großenhainer Str. 75, III. Im Winterhalbjahr jeden Monat Beginn eines neuen Unterrichtskurses. Nähere Auskunft durch den Vorsitzenden.

**Stenographenverein Stolze-Schrey.** Begr. 1852. Vors.: Oberlehrer J. Pilz, Fichtenstr. 2, III. Sitzung: Jeden Donnerstag abends  $8\frac{1}{2}$  Uhr im „Café Wettin“, Grunaer Straße 17, I. Näheres durch den Vorsitzenden.

**Stenographenverein „Stolze-Schrey“** (vereinfachte deutsche Stenographie) Dresden-Cotta. Übungen werden regelmäßig jeden Dienstag von 8—11 Uhr abends im Dampfschiffrestaurant, Cot. Hamburger Str., abgehalten. I. Vorsitzender: Lehrer Richard Müller, Lbt. Prinzess Luise-Str. 6, II.; Kassierwart: Sekretär A. Schlage, Cot. Döberwitzer Str. 4, I.; I. Schriftwart: Rfm. Franz Eichhorn, Lbt. Hohenzollernstr. 15.

**Stenographenverein „Stolze-Schrey“ Dresden-Löbtau.** Übungsabende: Jeden Mittwoch abends 9 Uhr im Restaurant „Sängerheim“, Lbt. Wernerstr. 38. Anfängerkurse beginnen in der Regel am Anfang eines jeden Vierteljahres. Vorsitzender: A. Ehrhardt, Lbt. Reifewitzer Str. 35, pt.; Schriftf.: Bruno Lucka, Lbt. Kesselsdorfer Str. 40, I.; Kassierer: Arthur Wolf, Weißeritzstr. 30, IV.

**Stenographen-Vereinigung Stolze-Schrey.** Begr. 1896. Vors.: S. Gappisch, Schnorrstr. 26, I.; Schriftf.: Fr. Vater, Wintergartenstr. 36, I.; Kassierer: S. Jaedel, Moritzstr. 6, II. Übungs-, Unterrichts- und Versammlungslokal: „Café Wettin“, Grunaer Str. 17. Übungsabende werden regelmäßig jeden Dienstag  $\frac{1}{2}$  9— $\frac{1}{2}$  11 Uhr abends abgehalten.

**Nationalstenographenverein „Cito“.** Zweck: Pflege und Verbreitung der Nationalstenographie der Herren Gebrüder v. Runowski. Vors.: Walter Neumann, a. d. Dreikönigskirche 5, III.; Kass.: Curt Böhme, Böhmische Str. 16, II.; Schriftf.: Ewald Rosemann, Erlenstr. 22, I. Vereinslokal: Rest. „Katharinengarten“, Katharinenstr. 10. Übungsstunden jeden Montag abends v.  $\frac{1}{2}$  9— $\frac{1}{2}$  11.

**Nationalstenographenverein „Germania“, Dresden-Löbtau.** Vors.: Kurt Anders, Mi. Köpchenbroder Str. 46, I.; Schriftf.: Max Böschmann, Lbt. Oststraße 6, pt.; Kassierer: Oskar Jung, Lbt. Oststr. 7; Bücherwart: Albin Buhrig, Lbt. Reifewitzer Str. 30. Übungslokal: Restaurant „Columbushof“, Lbt. Columbusstr. 9. Übungsabende: Sonnabend.

**Nationalstenographenverein „von Runowski“, Dresden-Plauen.** Vors.: Alfred Richter, Pi. Altpieschen 17, I.; Schriftf.: Emil Söhner, Ub. Rethelstr. 37, pt.; Kassierer: Kurt Anders, Mi. Köpchenbroder Str. 46; Bücherwart: Paul Opitz, Eisenberger Str. 15. Übungslokal: Rest. „Vindenschlößchen“, Pi. Altpieschen 17. Übungsabende: Mittwoch.

**Deutscher Verband für Faulmannsche Stenographie.** Vors.: Karl Lindemann, Kaulbachstr. 16. Briefe und Druckfachen an denselben; Bezug der Faulmannschen Stenographen-Zeitung durch denselben.

**Stenographenverein „Faulmann“.** Vors.: Julius Balme, Feldherrenstr. 1. Vereinslokal: Gasthaus „zum Senefelder“, Kaulbachstr. 16. Übungsabend: Montags  $\frac{1}{2}$  9 Uhr.

**Ortsverband Dresdner Stenotachygraphenvereine.** Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen hier und in der Umgebung bestehender Stenotachygraphenvereine. Vors.: Karl Bormann, Rosenstr. 107, III.

**Erster Dresdner Arbeiter-Stenotachygraphenverein.** Vors.: Robert Dittrich, Nbl. Biegestr. 10; Schriftf.: Richard Kluge, Lbt. Poststr. 18; Kassierer: Otto Schubert, Lbt. Döhleener Str. 32. Vereinslokal: „Volkshaus“, Rißenbergstr. Übungsabend: Jeden Donnerstag 9 Uhr.

**I. Dresdner Damenvereinigung für Stenotachygraphie.** Begr. 1906. Vors.: Fr. Emma Thiele, Stephaniensstr. 40; Schriftf.: Fr. Anna Schiffmann, Lbt. Wallwitzstr. 18; Kassiererin: Fr. Ida Georgi, Freiburger Str. 23. Vereinsabend jeden Donnerstag 9 Uhr im Café Waschnick, Marienstr. 34.

**Stenotachygraphenverein „Vorwärts“.** Begr. 1906. Vors.: Bruno Ulbricht, Chemnitzer Str. 59c; Schriftf.: Alfred Hojmann, Pi. Altpieschen 17, III.; Kassierer: Karl Bock, Feldschlößchenstr. 30, I. Vereinslokal: Haales Restaurant, Freiburger Pl. 11. Jeden Freitag von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr abends ab Übungsstunde.

**Stenotachygraphische Praktiker-Vereinigung** bezweckt den Zusammenschluß aller im Geschäft- und Verkehrsleben tätigen Stenotachygraphen. Zuschriften an Bruno Ulbricht, Chemnitzer Str. 59c.

**Verbeverein für Stenotachygraphie.** Vorsitzender: Bruno Ulbricht, Chemnitzer Str. 59c, III. Beitritt nur solcher Anhänger der Stenotachygraphie, die einem Ortsverein nicht angehören wollen. Versandstelle von stenotachygr. Lehrbüchern und Flugschriften.

**Zentralverein für Stenotachygraphie.** Begr. 1903. Vors.: Paul Jähnißen, Str. Wittenberger Str. 74, pt.; Schriftf.: Hans Heingel, Löbtauener Str. 45, I.; Kassierer: Karl Thieme, Maternistr. 22, II. Vereinsabend jeden Freitag abends 9 Uhr im Rest. „Freiberger Hof“, am Freiberger Platz. — Bezirksvereine, welche Glieder des Zentralvereines sind, bestehen: In Dresden-Ost: Vors.: Paul Jähnißen, Str. Wittenberger Str. 74, pt.; Schriftf.: Bernh. John, Seidnitzer Str. 11; Kassierer: Albert Starost, Blasewitzer Str. 13. Vereinsabend jeden Mittwoch 9 Uhr im Restaurant „Blasewitzer Hof“, Blasewitzer Str. 24. In Dresden-West: Vors.: Paul Benedict, Cot. Bennricher Str. 30, II.; Schriftf.: Bruno Kayschka, Cot. Wilhelm Franz-Str. 11, II.; Kassierer: Otto Kayschka, Cot. Wilhelm Franz-Str. 11, II. Vereinsabend jeden Dienstag 9 Uhr im Rest. „Wettinburg“, Lbt. Gohliser Str. 17.

**Turnvereine.**

**Allgemeiner Turnverein.** (Begr. 12. Februar 1844.) Vors.: Oberstudienrat Rektor Dr. Stürenburg, Carusstr. 17, II. Vereinshaus Vermoserstr. 13. Turnhalle Devrientstr. 15, Böppelmannstr. 10. Turngelegenheiten f. Männer (v. 18 Jahren ab): In der Vereinsturnhalle: Montag und Donnerstag, Dienstag und Freitag,

**Trinkt Radeberger Pilsner!**

Tafelgetränk Sr. Maj. des Königs  
Friedrich August von Sachsen.

Größtes Spezialhaus in Dresden für Reparatur, Reinigung, Modernisierung und Änderung von Herren- und Damen-Garderobe, Pelzsachen usw. usw.

**J. Conr. NEU.**